

Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Zum Jahresende

Geschätzte Bevölkerung

Liebe Freunde und Gäste der Riederalp

Das Jahr 2011 liegt in den letzten Zügen. Die Gemeinde Riederalp hat ein bewegtes Jahr erlebt, welches jedoch ohne größere Zwischenfälle verlief. Im Gegensatz zu einigen anderen Gemeinden blieb die Gemeinde Riederalp von schweren Unwettern verschont. Dafür sind wir dankbar.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung gehören mittlerweile schon der Vergangenheit an. Das Alltagsgeschäft hat alle fest im Griff. Erfreulicherweise können wir Ihnen mitteilen, dass die Homepage der Gemeinde Riederalp um eine Errungenschaft reicher ist: **das GIS wird in den nächsten Tagen neu aufgeschaltet**. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Gemeinde Riederalp.

Die Wirren auf den internationalen Finanzmärkten, der starke Franken und die Unbeständigkeit des Wetters machen dem Tourismus zu schaffen. Der Bund hat im Rahmen eines ersten Maßnahmenpakets bereits Maßnahmen für die Bergbahnen ergriffen, die gleichzeitig einen Erschließungsauftrag zu erfüllen haben. Die Politik hat mehr Marketingmittel für die Tourismusorganisationen gesprochen. Und viele touristische Leistungsträger haben selber bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen. Das verdient Anerkennung, die von uns allen honoriert werden kann. Wir laden Sie ein, geschätzte Damen und Herren, **die Angebote des einheimischen Gewerbes zu erkunden und zu nutzen, die touristischen Leistungsträger zu unterstützen**, statt in die Ferne zu schweifen. Wir sind überzeugt, Sie werden von der hohen Qualität und dem großen Angebot überrascht sein. Die Wintersaison ist eröffnet!

An der letzten Urversammlung wurde die **Fusion zwischen den Feuerwehren Betten/Bettmeralp und Riederalp** beschlossen. Das Jahr 2012 dient der Vorbereitung dieses für beide Gemeinden wichtigen Schritts, um auch in Zukunft Schutz und Rettung sicherzustellen und Schäden zu vermeiden. Wir danken für das ausgesprochene Vertrauen. Weiter wurde an der Urversammlung der Voranschlag 2012 einstimmig genehmigt, welcher **Nettoinvestitionen von mehr als 900'000 Franken** vorsieht. Aufgrund des Inkrafttretens der neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden mit den neuen Finanzausgleich ist der Voranschlag jedoch mit einigen Unsicherheiten behaftet. Die Gemeinde Riederalp setzt die Prioritäten weiterhin auf den Erhalt und Sanierung der Infrastruktur.

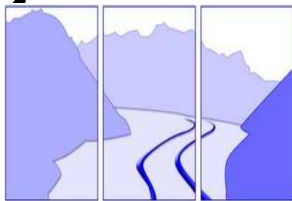
Der **Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier** der Gemeinde Riederalp findet am 1. Januar 2012 abends um 17.00 Uhr in der Kapelle Golmenegg statt. Er ist gleichzeitig der Startschuss in das letzte Jahr der Legislatur, denn im Oktober 2012 finden wieder Gemeinderatswahlen statt.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Ihnen nur das Beste, gute Gesundheit und schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

**Am ersten Januar können wir auf
das vergangene Jahr zurückblicken
und die Fehler suchen, die wir gemacht haben.
Besser ist's jedoch, auf das neue Jahr zu blicken
und die Chancen zu suchen, die sich bieten.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
ein erfolgreiches neues Jahr.**

Graziella Walker Salzmann,
Gemeindepräsidentin





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Aus dem Gemeinderat

Im laufenden Jahr gingen bisher 93 Baugesuche für Sanierungs-, Reparatur-, Umbauten, kleinere Anbauten, sowie Neubauten auf der Gemeindeverwaltung ein. Der Gemeinderat hat sich in diesem Jahr zu 21 Ratssitzungen getroffen und sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Sitzung vom 3. Oktober 2011

- Das Schulhaus in Ried-Mörel kommt langsam in die Jahre. Für die Sanierungsarbeiten wird dem Gemeinderat ein Konzept vorgestellt.
- Der Gemeinderat plant in Greich einen Spielplatz erstellen zu lassen. Auch hier wird ein Projekt vorgestellt.
- Das Büro SPI erstellte für die Erweiterung der Berieselung in Greich ein Projekt. Dieses wurde durch den Kanton abgelehnt. Der Gemeinderat verzichtet deshalb auf diesen Ausbau.
- Der Gemeinderat beschliesst die Kostenübernahme für Kopien und Lehrmaterial der Schüler, welche den Unterricht im Regionalschulhaus in Mörel besuchen.
- Das Polizeireglement wird überarbeitet und angepasst. Der Gemeinderat beschliesst, die überarbeitete Version zur Vorprüfung an den Kanton zu senden.
- Damit der Eintrag der Mittelstation in Greich im Grundbuch endlich erfolgen kann, beschliesst der Gemeinderat, den entsprechenden Boden der ARBAG an die Verschreibungskosten zu überlassen. Gleichzeitig verlangt der Gemeinderat jedoch auch, dass die öffentlichen sanitären Anlagen im Turm durch die ARBAG instand gehalten und unterhalten werden.
- Der Gemeinderat wird über die Abstimmungsmodalitäten für die National- und Ständeratswahlen informiert.

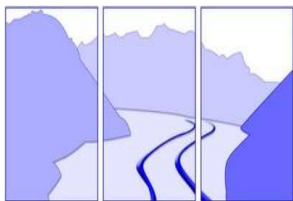
Sitzung vom 25. Oktober 2011

- Der Gemeinderat befasst sich mit dem Thema der Ärztenachfolge im Bezirk.
- Der Jahresbericht des Brunnenmeisters wird zur Kenntnis genommen.
- Das Budget der Feuerwehr wird durch den Gemeinderat genehmigt. Gleichzeitig wird die neue Organisation und das neue Reglement für ein Zusammengehen der Feuerwehren Riederalp und Bettmeralp besprochen. Es werden noch einige Punkte angebracht.
- Das Budget 2012 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es müssen noch einige Anpassungen vorgenommen werden.
- Die Traktandenliste für die Budgetversammlung vom 28. November 2011 wird erstellt.
- Der Gemeinderat bestätigt Frau Natalie Kummer-Imhof in Stiller Wahl zur Gemeinderätin. Zudem wird die Ämterverteilung besprochen und einige Ämter werden neu aufgeteilt.

Sitzung vom 7. November 2011

- Der Gemeinderat wird über den Jahresplan 2012 informiert.
- Das Interkommunale Feuerwehrreglement sowie die Vereinbarung zur Schaffung einer interkommunalen Feuerwehr der Munizipalgemeinden Riederalp und Bettmeralp werden vom Gemeinderat genehmigt. Diese sollen nach der Zustimmung der Urversammlung, der Homologation durch den Staatsrat frühestens per 1. Januar 2013 in Kraft treten.
- Der Gemeinderat genehmigt das Budget von Riederalp Mörel Tourismus.
- Die Gemeinde Riederalp hat zwei Jugendvereine. Für beide wird ein Betrag für die Miete des Lokals bezahlt. Deshalb erkundigte sich der Gemeinderat bei den beiden Vorständen, ob und wie die Lokale noch genutzt werden. Beide Vereine nutzen die Lokalitäten nach wie vor. Der Gemeinderat nimmt dies erfreut zur Kenntnis.





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgeturversammlung

Seite 4

Info Budgeturversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Rieder alp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

- Für die Wasserversorgung mit Trinkwasser- und Löschwasserreserve Riederfurka wurde ein Projekt erstellt. Dieses Projekt kann mit verschiedenen Nutznießern ausgeführt werden. Der Gemeinderat stimmt dem Projekt zu.
- Der Gemeinderat beschliesst, dass das von der Region Oberwallis initialisierte Projekt für die Glasfasererschliessung zu unterstützen und mitzumachen. Die Urversammlung soll im kommenden Juni darüber abstimmen.

Sitzung vom 28. November 2011

- Der Gemeinderat wird über den öffentlichen Anlass des Kantons bezüglich der Schaffung von Warmen Betten informiert.
Weitere Infos unter <http://www.vs.ch/resorts>
- Erfreut teilt die Gemeindepräsidentin den Ratsmitgliedern mit, dass für die Neugestaltung des Friedhofes in Ried-Mörel der Preis der Stiftung Henri und Marcelle Gaspoz, an Diego Clausen und sein Team Dreipunkt erteilt wurde.
- Die medizinische Grundversorgung im Bezirk wird erneut thematisiert. Der Gemeinderat beschliesst, einige offene Punkte bei den kantonal zuständigen Behörden abklären zu lassen.
- Der Gemeinderat genehmigt verschiedene Fahrbewilligungen für die Saison 2011/2012. Zudem beschliesst der Gemeinderat allen Fahrbewilligungsbesitzern eine Informationsbroschüre zum Reglement und zum Fahrverhalten zuzustellen.
- Der Gemeinderat beschliesst auch im Jahr 2012 wieder an der Sammelaktion für Sonderabfälle im Privathaushalt mitzumachen. Neu wird jedoch kein Elektroschrott mehr angenommen.

Sitzung vom 12. Dezember 2011

- Der Gemeinderat wird über die verschiedenen Bauabnahmen vom 28. Oktober 2011 informiert und genehmigt diese Abnahmen.
- Die Abfall- und Materialbewirtschaftung auf dem Plateau gestaltet sich nicht sehr einfach. Der Gemeinderat wird hier bessere Lösungen suchen.
- Der Gemeinderat erteilt zwei neue Taxifahrbewilligungen.
- Der Gemeinderat beschliesst die Unterlagen für die öffentliche Auflage der Gefahrenkarten Hochwasser und Lawinen. Diese gehen jetzt an die kantonal zuständigen Behörden zur Vorprüfung, bevor diese öffentlich aufgelegt werden.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin

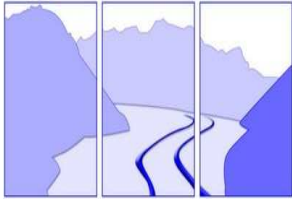
Info Budgeturversammlung

An der diesjährigen Budgeturversammlung standen die Kenntnisnahme der Finanzplanung, die Genehmigung des Voranschlags, die Beschlussfassung zur ARA Briglina sowie das Zusammengehen der Feuerwehren Rieder alp und Bettmeralp auf der Traktandenliste.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Rieder alp hat sich weiter stabilisiert. Durch die verschiedenen geplanten Investitionen nimmt die Pro Kopf Verschuldung im Jahr 2012 leicht zu, gilt aber weiterhin als angemessen.

Die Gemeinde investiert weiterhin vor allem in die Strassen-, Trink- und Abwasserinfrastruktur. Erstmals wurde der Voranschlag aufgrund der NFA II gemacht. Dies führt zu einigen Änderungen im Voranschlag 2012. Die grundsätzliche Kostenaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden beträgt neu 70%:30%. Das hat größere Auswirkungen im sozialen Bereich, und auch im Verkehr. Im Schulbereich fallen die Auswirkungen noch stärker aus: z. B. die Löhne der Lehrpersonen, welche neu Kantonsangestellte sind, werden vom Kanton finanziert, wobei die Beteiligung der Gemeinden mit einem Schülerbeitrag berechnet wird.





Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Der Bereich „Soziale Wohlfahrt“ wird aufgrund der Entwicklung in den letzten Jahren weiter wachsen. Die Kosten in den Funktionen „Verkehr und Umwelt“ fallen im Vergleich zur Rechnung 2010 höher aus. Hier schlägt vor allem die Beleuchtung zu Buche. Im Bereich „Finanzen“ werden wir dank der Änderungen in der Partnerwerkbesteuerung höhere Einnahmen generiert. Der Voranschlag 2012 weist eine ausgeglichene Rechnung aus.

Der Voranschlag 2012 basiert auf folgenden Steuergrundlagen: 130% Steuerindex, 1.3% Koeffizient, CHF. 12 Kopfsteuer, und CHF. 155 Hundesteuer. Der Verzugs-, Vergütungs- und negative Ausgleichszins werden auf 3.5% sowie der Vergütungszins auf Vorauszahlungen auf 0,5% festgelegt.

Die Urversammlung genehmigte den Antrag des Gemeinderates, dass Verfahren abzuschliessen, nachdem die Bemühungen zur Überprüfung der Berechnung der Einkaufssumme ohne Erfolg geblieben sind.

Der Urversammlung wurde durch den Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde die neue Organisation und das Reglement vorgestellt. Im Anschluss an verschiedene Wortmeldungen wurde über die Vereinbarung sowie das Reglement abgestimmt. Beide Abstimmungen wurden von der Urversammlung angenommen.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin

Mitteilungen der Gemeindekanzlei

Winter-Infos aus der Aletsch Arena

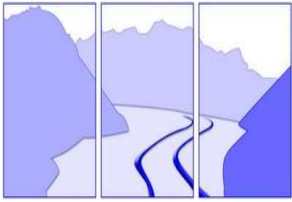
Rechtzeitig zum Wintersaisonstart geht die neue Internetseite der Aletsch Arena online. Unter www.aletscharena.ch erhalten Sie viele News und Wissenswertes der Aletsch Arena. Das Team der Aletsch Arena freut sich, Sie über Aktuelles aus der Aletsch Arena zu informieren.

Velovignette

Ab Januar 2012 wird die Vignettenpflicht für Velos aufgehoben. Mit der Vignette fällt auch der Versicherungsschutz weg, der bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte. Velofahrenden ohne Privathaftpflichtversicherung droht eine Deckungslücke.

Das eidg. Parlament hat 2010 die ersatzlose Abschaffung der Velovignette beschlossen. Die entsprechende Gesetzesänderung tritt per Anfang 2012 in Kraft. Die 2011er Vignette ist noch bis 31. Mai gültig. Die neue Regelung gilt auch für E-Bikes mit Tretunterstützung bis 25 km/h, Motorhandwagen und Elektrorollstühle bis 10 km/h. Weiterhin obligatorisch bleibt die Vignette jedoch für alle übrigen motorisierten Zweiräder, insbesondere Mofas und E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h. Um sich vor bösen Überraschungen in Bezug auf Versicherungsdeckungen zu schützen, empfiehlt das Astra, den individuellen Versicherungsschutz zu überprüfen.





Gemeinde RIEDER ALP

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Die Dienstleistungen des Roten Kreuzes im Oberwallis.

Die Angebote der Regionalstelle Oberwallis des Roten Kreuzes für unsere Mitmenschen in diversen Situationen sind vielfältig und für jedes Alter gedacht. Für Familien, Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche, Senioren und Seniorinnen und für Pflegende.

Fahrdienst „Kleeblatt“

Selbständig und unabhängig bleiben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie beschwerlich sein. Ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, ist plötzlich nicht mehr möglich. In genau solchen Situationen stehen freiwillige Fahrer und Fahrerinnen zur Verfügung sei es mit dem Privatauto oder unserem Spezialfahrzeug. Die Koordinatorin steht von Mo-Fr von 09.00-11.00 Uhr unter der Telefonnummer 027 932 23 57 zur Verfügung.

Kinderbetreuung zu Hause für kranke oder verletzte Kinder und für Familien in Notsituationen

Mama ist krank, Papa muss arbeiten, die Grosseltern wohnen weit weg. Die Tagesmutter fällt aus, die Eltern sind aus diversen Gründen in einer Notlage und plötzlich gerät alles aus den Fugen. Oder auch das Kind ist krank, die Mutter, beide Elternteile müssen arbeiten. Eine ausgebildete Kinderbetreuerin des Roten Kreuzes kommt spätestens 4 Stunden nach dem Telefonanruf zu Ihnen nach Hause und betreut Ihr Kind.

Das SRK setzt sich für Familien ein:



Babysitter-

Nachdem meistens junge Mädchen den Babysitter-Kurs des Roten Kreuzes besucht haben, haben sie die Gelegenheit, sich durch die Regionalstelle vermitteln zu lassen. Eltern oder Alleinerziehende haben mal Lust ins Kino zu gehen, einen Abend mit Freunden zu verbringen, in Ruhe einzukaufen. Mit den ausgebildeten Babysittern haben Eltern die Gewähr, dass ihre Kinder sich während ihrer Abwesenheit in guter Obhut befinden.

Vermittlung

Patientenverfügung

Seit dem revidierten Erwachsenenschutzgesetz ab 2012 gewinnen Patientenverfügungen an Bedeutung und Interesse. Mit einer persönlichen Patientenverfügung bestimmen Sie selbst was bei Unfall, Krankheit oder im Alter geschehen soll. Sie bauen eine Brücke zu Ihren Angehörigen und entlasten diese, sowie auch die Pflegenden. Geschulte Freiwillige des Roten Kreuzes helfen bei der Beratung und Erstellung der Patientenverfügung ganz nach Ihren individuellen Wertevorstellungen.

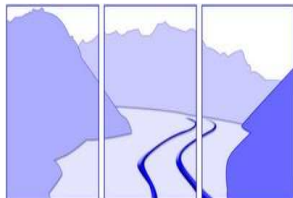
Bei der Aktion **2x Weihnachten** werden im Oberwallis zwei Tonnen Nahrungsmittel, Haushalt-, Hygieneartikel und Spielzeuge an unsere verschiedenen Partner abgegeben. Diese verteilen es dann direkt an hilfebedürftige Mitmenschen im Oberwallis.

Der **Car Carissimo** wird auch jedes Jahr fleissig von den Oberwalliser Alters- und Behindertenheimen genutzt. Ebenso ist das **Kursangebot** vielfältig, sei es der PflegehelferInnen-Kurs, die Fortbildungen, die Bevölkerungskurse oder auch die Vorträge und für das gesamte Oberwallis bestimmt.

Rotes Kreuz Wallis Regionalstelle Oberwallis, Überlandstrasse 20, 3902 Brig-Glis

Tel. 027 924 55 32 E-Mail. rotes-kreuz-wallis@oberwallis.ch Home-Page: rotes-kreuz-wallis.ch / **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag jeweils von 07.30 – 12.00 Uhr





Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Abfallbewirtschaftung

Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz PUSCH führt 2012 und 2013 zusammen mit Bund und Kantonen eine nationale Kampagne für einen sorgfältigen Umgang mit Chemikalien in Haus und Garten durch. Ziele der Kampagne sind der massvolle Einsatz, die korrekte Anwendung sowie die richtige Entsorgung von Chemikalien.

Jeder von uns allen kann sich aktiv beteiligen und mitmachen, weshalb wir Sie bereits heute auf diese Kampagne aufmerksam machen wollen. Weitere Infos, Ideen usw. finden Sie unter www.giftzwerg.ch

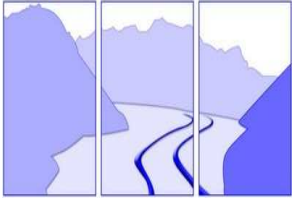
„Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift. Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist.“ (Zitat: Philippus Theophrastus Paracelsus, (1493 - 1541), deutscher Arzt und Reformator der Medizin).

In unseren Gewässern, in der Luft und in Böden kommen verschiedene Chemikalien in zu hohen Konzentrationen vor. Sie wirken nicht nur schädigend auf [Fauna und Flora](#), auch auf den [Menschen](#) haben sie negative Einflüsse. Sie tun sich selbst und Ihrer Umwelt einen großen Gefallen, wenn Sie wo möglich auf Chemikalien verzichten, sorgfältig mit ihnen umgehen und nicht mehr benötigte Produkte korrekt entsorgen.



Wussten Sie, dass...

- ⇒ Herbizide (Unkrautvertilger) auf Wegen und Plätzen generell **verboten** sind?
- ⇒ Schweizer Hobbygärtnerinnen und -gärtner pro Jahr rund **2'000 Tonnen** Pflanzenschutzmittel einsetzen?
- ⇒ In einem Haushalt gut und gerne **5'000** verschiedene Chemikalien vorhanden sind?
- ⇒ Rund 30% der **Vergiftungsfälle** bei Kindern durch Haushaltschemikalien verursacht werden?
- ⇒ Immer mehr Menschen an einer **Duftstoffallergie** leiden, die durch die vielen synthetischen Düfte in Wasch-, Reinigungs- und Pflegeprodukten verursacht wird?
- ⇒ Auf einem mit den richtigen Nährstoffen versorgten Rasen in der Regel keine **unerwünschten Pflanzen** wachsen?
- ⇒ Gesunde, gut gepflegte Pflanzen sich gut selber gegen **Schädlinge** wehren können?



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Rieder alp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam



Rieder alp

Freie Spitalwahl—nicht ohne Vorbehalte

Ab dem 1. Januar 2012 können die Patienten zwischen den Spitälern in der ganzen Schweiz «frei wählen». Die Auswahl ist nicht mehr nur auf die Einrichtungen, die auf der Spitalliste des Wohnkantons für eine Hospitalisation zulasten der Grundversicherung (allgemein versichert) aufgeführt sind, beschränkt. Mehr dazu erfahren Sie unter www.vs.ch/gesundheit.

Dienststelle für Gesundheitswesen, Avenue du midi 7, 1950 Sitten

Tel.: 027 606 49 00,

Fax: 027 606 49 04

E-Mail: gesundheitswesen@admin.vs.ch

Internet: www.vs.ch/gesundheit

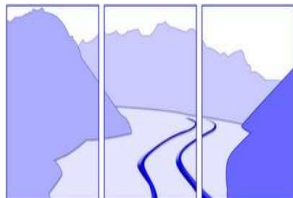
Ausserkantonale Hospitalisationen Zusammenfassung den verschiedenen Situationen

Tabelle fasst die verschiedenen Situationen für einen ausserkantonalen Spitalaufenthalt, die Notwendigkeit eines Antrages zur Kostengutsprache und die finanziellen Folgen für den Patienten zusammen:

Spitäler / Leistungen		Antrag zur Kostengut- sprache	Finanzielle Folgen
Universitätsspitäler	Universitätsspitäler: - Transplantationen - Behandlung grossflächiger Verbrennungen	NEIN	Keine finanziellen Folgen für den Patienten ¹
	Universitätsspitäler: - Andere Leistungen	JA	Antrag zur Kostengutsprache angenommen: keine finanziellen Folgen für den Patienten ¹ Antrag zur Kostengutsprache abgelehnt: der Patient (oder seine Zusatzversicherung) muss mögliche Mehrkosten bezahlen
Nicht-universitäre Spitäler	Nicht-universitäre Spitäler, die auf der Spitalliste des Standortkantons für bestimmte Leistungen aufgeführt sind ²	JA	Antrag zur Kostengutsprache angenommen: keine finanziellen Folgen für den Patienten ¹ Antrag zur Kostengutsprache abgelehnt: der Patient (oder seine Zusatzversicherung) muss mögliche Mehrkosten bezahlen
	Nicht-universitäre Spitäler, die nicht auf der Spitalliste des Standortkantons für bestimmte Leistungen aufgeführt sind ²	JA	Antrag zur Kostengutsprache angenommen: keine finanziellen Folgen für den Patienten ¹ Antrag zur Kostengutsprache abgelehnt: der Patient (oder seine Zusatzversicherung) muss die gesamten Kosten bezahlen

1. Ausgenommen Selbstbehalt nach KVG und Franchisen

2. Der Link, um auf die Spitalliste eines jeden Kantons zugreifen zu können, befindet sich auf der Internetseite des Kantons Wallis www.vs.ch/gesundheit unter der Rubrik «ausserkantonale Hospitalisation»



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Ferienplan 2012/2013

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Regionalschule Aletsch &
Primarschule Ried-Mörel

Schulhausweg 1
3986 Ried-Mörel

T: 0279271407
F: 0279273060
E: primarschule@ried-
riederalp.ch

SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2012/2013

SCHULBEGINN	:	Donnerstag,	16. August	2012	morgens
SCHULSCHLUSS	:	Freitag,	21. Juni	2013	abends
HERBSTFERIEN	:	Mittwoch,	17. Oktober	2012	mittags
		Montag,	29. Oktober	2012	morgens
WEIHNACHTSFERIEN	:	Freitag,	21. Dezember	2012	abends
		Montag,	07. Januar	2013	morgens
SPORTFERIEN	:	Freitag,	08. Februar	2013	abends
		Montag,	18. Februar	2013	morgens
OSTERN	:	Donnerstag,	28. März	2013	abends
		Dienstag,	02. April	2013	morgens
AUFFAHRT (MAIFERIEN)	:	Mittwoch,	01. Mai	2013	mittags
		Montag,	13. Mai	2013	morgens
PFINGSTEN	:	Freitag,	17. Mai	2013	abends
		Dienstag,	21. Mai	2013	morgens
FRONLEICHNAM	:	Mittwoch,	29. Mai	2013	mittags
		Montag,	03. Juni	2013	morgens
	▪	Mittwoch, 22. Mai 2013, ganzer Tag Schule			

Feiertage:

Allerheiligen (Donnerstag, 01. November 2013) und *St. Josef* (Dienstag, 19. März 2013), gelten als offizielle Feiertage und sind daher schulfrei.

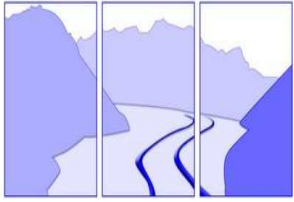
GENEHMIGUNG:

Am 5. Dezember 2011

DEKS / Dienststelle für Unterrichtswesen

Primarschule Ried-Mörel





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Rieder alp

Seite 12

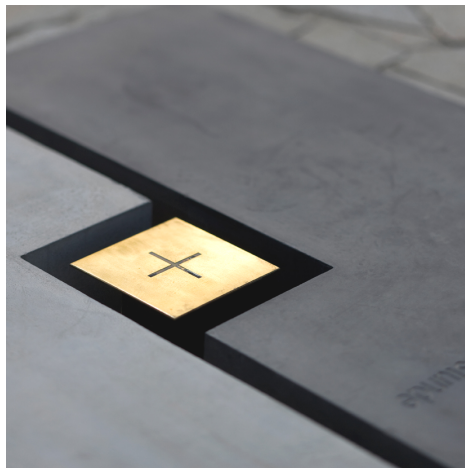
- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Grosse Ehre für den Friedhof in Ried-Mörel

Die Fondation Henri und Marcelle Gaspoz, Veyras, hat anlässlich der diesjährigen Preisverleihung an Diego Clausen und sein Team Dreipunkt dessen architektonisches Schaffen im Oberwallis gewürdigt. Es ist erst das dritte Mal seit 1984, dass dieser Preis einer welschschweizerischen Stiftung ins Oberwallis verliehen wird. Warum ist das für die Gemeinde Rieder alp relevant, werden Sie sich fragen. Ganz einfach, weil Diego Clausen auch die Neugestaltung des Friedhofs in Ried-Mörel geschaffen hat, ein Werk das ebenfalls Aufnahme in die Festschrift gefunden hat. Zitat:

Friedhof, Ried-Mörel

Sozialer Wandel zeigt sich in vielfältigen Ausprägungen. Auf dem Friedhof in Ried-Mörel entstehen ergänzend zur traditionellen Erdbestattung ein Kolumbarium (Urnenwand) sowie ein Gemeinschaftsgrab. Die quadratischen Urnennischen des freistehenden Kolumbariums sind mit farbigem Glas bedeckt und schimmern als Symbol des Ewigen Lichts in die Dämmerung. Das neu angelegte Gemeinschaftsgrab bietet auch Verstorbenen ohne Hinterbliebene eine würdige Ruhestätte. Die eingemeißelten Worte: «nichts ist gewisser als der Tod, nichts ungewisser als seine stunde.»



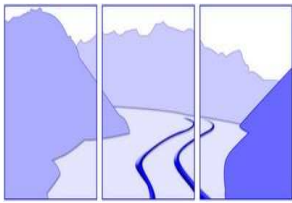
Im zweiten Vorwort der Festschrift kann zur Architektur folgendes gelesen werden:

„... Auf den ersten Blick mögen die vorgestellten Projekte angesichts ihrer Dimension, ihrer Zweckbestimmung oder ihrer Bauweise grundverschieden wirken. Dennoch verbindet sie ein klarer roter Faden: Das Bestreben, Bauwerke zu erstellen, die die innersten Werte jedes Standorts zur Geltung bringen. Diese Auseinandersetzung mit den natürlichen und baulichen Gegebenheiten des Standorts ist genauso wichtig wie das Verständnis für die funktionellen Anforderungen dieser beispielhaften Projekte. Diese Anforderungen werden durch die Realität jedes Standorts „infiziert“ und münden in Bauwerke, die ihre Wurzeln aus der Fusion von Bauanforderung und Standortsituation schöpfen...“

Hinweis

Bei dieser Gelegenheit werden Sie bereits darauf hinweisen, dass im **Jahr 2012 das 100-jährige Bestehen der Pfarrkirche in Ried-Mörel gefeiert** werden kann. Der Gemeinderat hat entschieden, diesen Anlass würdig zu feiern und zwar mit einem Begegnungsfest mit der Bevölkerung. Sie werden über die Details zu gegebener Zeit informiert.

Graziella Walker Salzmann,
Präsidentin



Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsfeier



In Ried-Mörel hat der Frauen- und Mütterverein alle in der Gemeinde ab 65 Jahren sowie alle Mitglieder zur alljährlichen Advents- und Weihnachtsfeier eingeladen.

Wie beliebt die Feier ist, zeigte das zahlreiche Erscheinen der Senioren und Mütter. Der Frauen- und Mütterverein hat in vielen Stunden die Turnhalle wunderschön adventlich geziert.

Die Feier begann mit weihnachtlichen Liedern der Kinder des Kindergartens und der Primar- schule Ried-Mörel, welche die rund 60 Anwesenden sichtlich erfreuten.

Nachdem der Glühwein serviert war, spielte die Frauen Theatergruppe Ried das Stück „Nachthemmli und Zipfulchappa“ auf, bei welchem kein Auge trocken blieb. Der Nachmittag endete beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen.

Ein herzliches vergelts Gott dem Frauen- und Mütterverein, der Frauen Theatergruppe Ried und der Schule Ried-Mörel für ihre Arbeit und die schöne Advents- und Weihnachtsfeier.

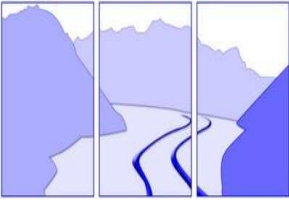


Natalie Kummer-Imhof,
Gemeinderätin



Gemeinde RIEDERALP

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011



Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Kartonsammlungen in den Dörfern 2012

In die Kartonsammlung gehört nur Karton, d.h. keine Milchbeutel, kein Verpackungsmaterial usw. Der Karton wird jeweils am Montag abgeholt, zu deponieren bis 9.00 Uhr.

2. Januar 2012

6. Februar 2012

5. März 2012 (auch in Greich & Goppisberg)

2. April 2012

7. Mai 2012

4. Juni 2012 (auch in Greich & Goppisberg)

2. Juli 2012

6. August 2012

3. September 2012 (auch in Greich & Goppisberg)

1. Oktober 2012

5. November 2012

3. Dezember 2012 (auch in Greich & Goppisberg)

Fahrverhalten Plateau Riederalp

Die Verkehrskommission der Gemeinde Riederalp hat eine Broschüre zum Fahrverhalten auf dem Plateau Riederalp erstellt. Diese Broschüre wurde bereits allen Fahrbewilligungsinhabern zugestellt.

Ziel ist es, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden kann. Dafür braucht es gegenseitige Rücksichtnahme. Vor allem an den folgenden Orten ist besondere Vorsicht geboten:

- ⇒ Schweibenlift Talstation
- ⇒ Alter Stafel
- ⇒ Bergdohle—Kehrichthäuschen
- ⇒ Areal Gondelbahn Moosfluh
- ⇒ Skidurchfahrt Mischabel
- ⇒ Beim Kristallshop
- ⇒ Brigger / Sonnenhalde
- ⇒ Areal Alpenrose
- ⇒ Hotel Berghaus Toni

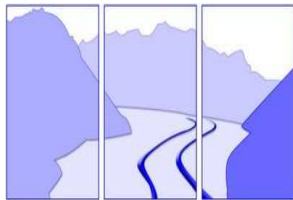
Wir ersuchen alle Fahrzeugführer, die Geschwindigkeit den Gegebenheiten vor Ort anzupassen (max. 20 km/h). Es gilt eine Helmtragepflicht für alle Fahrzeughalter. Fahrzeuge sind auf den Skipisten verboten. Es dürfen keine Personentransporte im Anhänger erfolgen. Zudem ist das mitziehen von Skifahrern verboten.

Was tun bei einem Unfall? Sichern Sie die Unfallstelle, kontaktieren Sie die Einsatzzentrale des Kantons Wallis unter der Nr. 144 und leisten erste Hilfe.

Wir wünschen allen einen guten Saisonstart und danken allen für den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung und den Gästen.

Christoph Golob,
Gemeinderat





Gemeinde RIEDER^{ALP}

Mitteilungsblatt Nr. 26/2011

Inhaltsverzeichnis

Seite 1

Zum Jahresende

Seite 2

Aus dem Gemeinderat

Seite 3

Aus dem Gemeinderat
Info Budgetversammlung

Seite 4

Info Budgetversammlung
Aletsch Arena
Velovignetten

Seite 5

Dienstleistungen Rotes
Kreuz Oberwallis

Seite 6

Abfallbewirtschaftung

Seite 7

Freie Spitalwahl—nicht
ohne Vorbehalte

Seite 8

Ferienplan

Seite 9

Friedhof Ried-Mörel

Seite 10

Advents- und Weihnachts-
feier

Seite 11

- Kartonsammlungen in
den Dörfern
- Fahrverhalten Plateau
Riederalp

Seite 12

- Agenda
- Gratulationen
- in memoriam

Agenda

- 23.12. Waldweihnacht Riederalp, 16.30 Uhr, Schneesportschule Riederalp
30.12. Aletsch-Silvester Fackelabfahrt, Riederalp Mörel Tourismus
01.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier im Zentrum St. Bernhard. Heilige Messe um 17.00 Uhr.
05.02. St. Agatha, Patronatsfest in Greich
12.02. Kirchfest in Ried-Mörel / Es singt der Chor Alegra

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage, auf welcher auch News, alle Baugesuche usw. zu finden sind.

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Severine und Gerold Berchtold-Roos gratulieren wir herzlich zur Geburt von Levin Sven geboren am 6.11.2011.
Am 29.11.2011 erblickte Jon-Liam, Sohn der Lea Lochmatter, das Licht der Welt. Wir gratulieren ganz herzlich.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

- 24.12. Luisa Stucky-Albrecht zum 90. Geburtstag
24.12. Walter Berchtold-Kummer zum 82. Geburtstag
26.12. Alexander Kummer zum 86. Geburtstag
02.01. Albert Nellen-Fux zum 84. Geburtstag
15.01. Pia Wenger-Schwery zum 80. Geburtstag
18.01. Erwin Wyden-Schwery zum 84. Geburtstag
05.02. Margaretha Schwery-Lerjen zum 85. Geburtstag
08.02. Albert Wenger-Schwery zum 80. Geburtstag
12.02. Anna Kummer zum 80. Geburtstag
13.02. Otto Stucky-Albrecht zum 93. Geburtstag
23.02. Ulrich Berchtold-Berchtold zum 84. Geburtstag
27.02. Agnes Imhof-Agten zum 90. Geburtstag
16.03. Wendelin Berchtold-Albrecht zum 80. Geburtstag
26.03. Erwin Berchtold zum 81. Geburtstag

Zur Statistik per 20. Dezember 2011

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	459
Saisoniers	37
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	66
Bevölkerung im Dorf Ried-Mörel	225
Bevölkerung im Dorf Greich	26
Bevölkerung im Dorf Goppisberg	28
Bevölkerung auf dem Plateau Riederalp	283
Total Bevölkerung	562



Graziella Walker Salzmann,
Gemeindepräsidentin